

Lehramt an Realschulen

1. Die einzelnen Lehrämter

Die bayerische Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) sieht sechs schulartbezogene Lehramtsstudiengänge vor: **Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen (LARS), Gymnasien, Beruflichen Schulen und Förderschulen**. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Studienaufbau für das Lehramt an Realschulen. Grundlage ist das Bayerische Lehrerbildungsgesetz, das die schulartspezifische Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer regelt. Diese ist an allen Hochschulen bayernweit einheitlich und gliedert sich in ein Universitätsstudium und ein 2-jähriges Referendariat. Das Studium des Lehramts an Realschulen schließt man derzeit nach einer **Regelstudienzeit von 7 Semestern** mit der Ersten Lehramtsprüfung ab. Diese setzt sich zusammen aus studienbegleitenden Universitätsprüfungen und dem Ersten Staatsexamen (in der Gewichtung 2:3). Das Referendariat ist bereits bezahlter Bestandteil des Berufslebens, schließt mit der Zweiten Staatsprüfung ab und muss nicht unbedingt direkt im Anschluss an die Erste Staatsprüfung angetreten werden.

Die Einstellungschancen in den Staatlichen Schuldienst sind bedingt durch die Gesamtnote aus den beiden Lehramtsprüfungen. Beim LARS spielt dabei die gewählte Fächerkombination eine entscheidende Rolle. Aktuelle Prognosen finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums.

2. Fächerverbindungen für Realschulen

Für den Studiengang LARS ist das nicht vertiefte Studium zweier Unterrichtsfächer vorgeschrieben. Zulässige Fächerverbindungen für das Realschullehramt sind in der LPO I vorgegeben. Bei den studienbegleitenden Prüfungen wird von den Fächern vorgeschrieben, welche Prüfungsleistungen in welchem Zeitraum zu erbringen sind. Das führt bei einigen Fächerkombinationen zwangsläufig zu Überschneidungen im Stundenplan.

Die an der FAU **studierbaren Fächerkombinationen** werden in der folgenden Auflistung in **Fettdruck** dargestellt. Kombinationen, die zwar laut LPO I möglich, jedoch **nicht (oder nicht ausschließlich *) in Erlangen studierbar** sind, werden *kursiv* dargestellt.

- **Biologie, Chemie**
- *Biologie, Englisch*
- *Biologie, Informatik*
- *Biologie, Physik*
- **Chemie, Englisch!!**
- **Chemie, Mathematik**
- **Chemie, Physik**
- **Deutsch, Englisch**
- **Deutsch, Französisch**
- **Deutsch, Geographie**
- **Deutsch, Geschichte**
- **Deutsch, Kunst**
- **Deutsch, Mathematik**
- **Deutsch, Musik**
- **Deutsch, Physik!!**
- **Deutsch, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Deutsch, Sport**
- *Englisch, Ethik*
- **Englisch, Französisch**
- **Englisch, Geographie**
- **Englisch, Geschichte**
- **Englisch, Informatik**
- **Englisch, Kunst**
- **Englisch, Mathematik**
- **Englisch, Musik**
- **Englisch, Physik!!**
- *Englisch, Psychologie mit schulpsych. Schwerpunkt*

- **Englisch, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Englisch, Sport**
- **Englisch, Wirtschaftswissenschaften**
- *Ethik, Mathematik*
- **Französisch, Geographie**
- **Geographie, Wirtschaftswissenschaften**
- **Informatik, Mathematik**
- **Informatik, Physik**
- *Informatik, Psychologie mit schulpsych. Schwerpunkt*
- **Informatik, Wirtschaftswissenschaften**
- **Kunst, Mathematik**
- **Mathematik, Musik**
- **Mathematik, Physik**
- **Mathematik, Psychologie m. schulpsychol. Schwerp.***
- **Mathematik, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Mathematik, Katholische Religionslehre ***
- **Mathematik, Sport !!**
- **Mathematik, Wirtschaftswissenschaften !!**
- **Musik, Physik!!**
- **Musik, Religionslehre (bei uns nur ev.)**
- **Musik, Sport!!**
- **Politik u. Gesellschaft (vormals Sozialkunde), Wirtschaftswissenschaften**
- **Sport, Wirtschaftswissenschaften**

!!) Ein überschneidungsfreies Studium kann bei dieser Fächerkombination nicht garantiert werden. Vor Studienbeginn sollte man daher einen Termin mit der Fachstudienberatung vereinbaren!

* Das Studium dieser Fächerkombinationen wird durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ermöglicht. Eines der Kombinationsfächer (Psychologie oder Katholische Religionslehre) wird an der Universität Bamberg studiert, das andere (Mathematik) an der FAU (Studienort: Nürnberg). Die Immatrikulation für diese Studiengänge ist sowohl an der Universität Bamberg als auch an der FAU vorzunehmen. Weitere Auskünfte erteilen die Studierendenverwaltungen beider Universitäten.

Die nicht vertieften Fächer Kunst und Musik werden nur in Nürnberg angeboten, während zum Beispiel Sport und Wirtschaftswissenschaften nur in Erlangen studiert werden können. Fächer wie beispielsweise Deutsch oder Englisch kann man an beiden Studienorten belegen.

Lehrangebot für LARS nach Studienorten

Fach	Erlangen	Nürnberg
Biologie	X*	(X)
Chemie	X*	(X)
Deutsch	X	X
Englisch	X	X
Geographie	X	(X)
Französisch	X	
Geschichte	X	(X)
Informatik	X	
Kunst		X
Mathematik		X
Musik		X
Ev. Religionslehre		X
Physik		X
Politik und Gesellschaft	X (Politik)	X (Soziologie)
Sport	X	
Wirtschaftswissenschaften	X	

*) wegen Laborveranstaltungen etc. größtenteils in Erlangen
(X) Lehrveranstaltungen nur zum Teil auch in Nürnberg

Für die Fächer **Sport, Kunst und Musik** ist das Bestehen einer Eignungsprüfung Voraussetzung zur Einschreibung. Anmeldeschluss für Sport ist der 1.6. sowie für Kunstpädagogik und Musikpädagogik der 15.6. Für das Fach Englisch muss vor der Immatrikulation ein Eignungsfeststellungsverfahren bestanden werden. Ausführlichere Informationen sind den Infoblättern zu den einzelnen Fächern bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

Zum Bestehen der **Grundlagen- und Orientierungsprüfung** sind bis zum Ende des zweiten Semesters, spätestens jedoch bis zum Ende des dritten Semesters Prüfungen der gewählten Fächer im Umfang von insgesamt 40 ECTS-Punkten gemäß den fachlichen Vorgaben erfolgreich abzulegen. Im Lehramt an Realschulen entfällt auf das erste und zweite Fach sowie auf die Erziehungswissenschaften oder Fachdidaktiken mindestens je ein Modul.

3. Erweiterungen

Das Realschullehramt kann an der FAU erweitert werden mit einem weiteren Unterrichtsfach, Ethik, Deutsch als Zweitsprache, Medienpädagogik, Islamischer Unterricht und/oder Darstellendes Spiel. Wegen des für die Verbesserung der Einstellungschancen fraglichen Wertes einer Erweiterung sollten Sie sich auch unsere Informationen zur Erweiterung des Lehramtsstudiums ansehen.

4. Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Staatsprüfung

Die Bewertung der studienbegleitenden Prüfungen erfolgt durch ECTS-Punkte. 1 ECTS entspricht in etwa einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen für Lehramt Realschulen müssen laut LPO I insgesamt 210 ECTS erworben werden. Diese verteilen sich im Studium an der FAU wie folgt:

Fach 1 + Fachdidaktik 1	60 + 12 ECTS
Fach 2 + Fachdidaktik 2	60 + 12 ECTS
Schriftliche Hausarbeit (=Zulassungsarbeit)	10 ECTS
Erziehungswissenschaften:	35 ECTS
- Psychologie	15 ECTS
- Allgemeine Pädagogik	10 ECTS
- Schulpädagogik	10 ECTS
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6 ECTS
Studienbegleitendes fachdid. Praktikum	5 ECTS
Freier Bereich	10 ECTS
Insgesamt	210 ECTS

4.1 Erziehungswissenschaftliches Studium und Fachdidaktik

Kurz gefasst könnte man sagen: Didaktik ist die Wissenschaft vom Lehren und Lernen. Hier erfahren die Studierenden, wie man Lehr-Lern-Prozesse in der Schule entwickelt, theoretisch begründet und empirisch erforscht. In diesem Zusammenhang werden neben fachwissenschaftlichen auch bezugswissenschaftliche Erkenntnisse z.B. aus der Pädagogik und Psychologie berücksichtigt.

Die 1. Staatsprüfung in Erziehungswissenschaften kann als eigenständiger Prüfungsteil vor dem 1. Staatsexamen in den beiden Unterrichtsfächern abgelegt werden.

4.2 Praktika

Lehramtsstudierende müssen folgende Praktika absolvieren:

- Orientierungspraktikum von 3 Wochen
- Betriebspraktikum von 8 Wochen
- pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (150–160 Stunden)
- studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Informationen im Internet

Informationen zum Lehramtsstudium: www.fau.info/lehramtsstudium

Informationen zum Studium an der FAU: www.fau.de/studium

Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.fau.de/fau/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/lehramtsstudiengaenge/>

Infos des Kultusministeriums zur Lehrerbildung in Bayern: www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html

Prognosen zum Lehrerberuf: <https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/Einstellungsaussichten.html>

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: www.zfl.fau.de

Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de

4.3 Schriftliche Hausarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zum ersten Staatsexamen ist eine schriftliche Hausarbeit (§ 29 LPO I), die in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in Erziehungswissenschaften gefertigt werden kann. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden 10 ECTS nachgewiesen. Magister- und Masterarbeiten sowie Bachelorarbeiten können als Ersatz für die schriftliche Hausarbeit vorgelegt werden.

5. Bachelortitel

Studierende im Lehramtsstudiengang für Realschule können aufgrund von bis zum Ende des sechsten Semesters abzulegenden Modulprüfungen den akademischen Grad „Bachelor of Education“ (B.Ed.) erwerben, wobei die schriftliche Hausarbeit als Bachelorarbeit gewertet wird. Der Titel wird auf Antrag bei Vorliegen von 180 ECTS verliehen, auch wenn einzelne der vorgesehenen Modulprüfungen erst nach Ablauf des sechsten Semesters abgelegt worden sind. Studierende der FAU, die sich bereits vor Abschluss des Lehramtsstudiums für einen Masterstudiengang bewerben wollen, können dies in der Regel ab dem Erwerb von mindestens 140 ECTS tun.

6. Studiendauer und Meldefristen

Die LPO I sieht für das Realschullehramt eine Mindeststudiendauer von **6 Semestern** vor. Ein schnelles Studium wird durch eine „Freischussregelung“ belohnt: Wenn man für LARS die erste Staatsprüfung unmittelbar im Anschluss an das 7. Hochschulsesemester ablegt, gilt die Prüfung bei Nichtbestehen als nicht abgelegt. Man hat dann noch die zwei regulären Prüfungschancen.

§ 31 der LPO I regelt die Höchststudiendauer: Bei LARS muss man die Prüfung spätestens im Anschluss an die Lehrveranstaltungen des 12. Fachsemesters ablegen, sonst gilt die Prüfung wegen Fristüberschreitung als erstmals nicht bestanden. Die Prüfung darf danach nur einmal wiederholt werden.

7. Weitere Informationsmöglichkeiten

Fragen, die nach der Lektüre offen bleiben, lassen sich in aller Regel durch Nachlesen in der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge an der FAU (LAPO) klären. Außerdem gibt das IBZ Merkblätter zu Sprachkenntnissen, Praktika, Erweiterung des Lehramtsstudiums, dem Erziehungswissenschaftlichen Studium sowie Kurzinformationen zu den Studienfächern heraus. Alle Infos sind im Internet (Link s. unten) und im Beratungsbüro des IBZ erhältlich (Schlossplatz 3, Erlangen, Zimmer 00.021).

Zu Beginn des Studiums findet eine **Einführungsveranstaltung** für Erstsemester statt. Dort werden stundenplantechnische Probleme und andere Fragen zu Inhalt und Organisation des Studiums besprochen.

8. Adressen

Prüfungsamt

Ansprechpartner s. Link unten, Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen

Praktikumsamt beim Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken

(für pädagogisch-didaktisches und studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)

Pommernstraße 10, 90451 Nürnberg

Leitung: Simone Lotter

Tel. 0911 / 641 06 97; Fax 0911 / 64 68 54

E-Mail: praktikumsamt@mb-rs-mittelfranken.de

<https://www.realschulebayern.de/bezirke/mittelfranken/praktikumsamt/>